

## Erneuerung Kraftwerk Kollbrunn / Schweiz

### Bauherr

Elaqua AG, Glattbrugg / Schweiz

### Projektierung

IM Maggia Engineering AG, Locarno

### Baujahr

2006–2010

### Baukosten

CHF 3.2 Mio.

### Leistungen

Variantenstudien, Ausschreibungen, Ausführungsprojekt. Montagekontrollen, Abnahmen.

### Beschreibung

Erneuerung des Kraftwerkes, Totalüberholung der bestehenden Francis Turbinen mit Ersatz der Turbinenräder und der Leitschaukeln (220 kW und 150 kW). Ersatz der bestehenden Generatoren mit direktgekoppelten Generatoren (300 kVA, 225 kVA). Das Kraftwerk Kollbrunn ist das mittlere Kraftwerk von fünf Kraftwerken am Tösskanal. Es ist in einem Gebäudeteil einer ehemaligen Spinnerei untergebracht. Die heutige Bausubstanz der wasserführenden Anlagenteile stammt aus dem Jahre 1942. Das Triebwasser wird zu 80% vom Oberliegerkraftwerk zugeleitet und 20% werden direkt an der Töss entnommen. Ein Weiher gehört ebenfalls zum Oberwassersystem des Kraftwerkes. Er hat heute aber hydraulisch keine Bedeutung für den KW-Betrieb. Auffallend ist die komplexe Zu- und Ableitung des Triebwassers.

### Hauptdaten

Turbinen:	2 Francis
Leistung:	220 und 150 kW
Stromproduktion:	1.6 Mio. kWh/Jahr
Generatoren:	direktgekoppelt
Leistung:	300 und 225 kVA



Oberwasserkanal des Kraftwerks



Neue Maschinensteuerung



Erneuerte Francisturbine mit direkt gekoppelten Generator